

++ Pressemitteilung ++

Leipzig, 04. Dezember 2018

Neun Jahre detektor.fm – Vier Millionen Podcast-Abrufe im Jahr 2018

Der deutschlandweite Radiosender und Podcast-Anbieter *detektor.fm* feiert heute seinen neunten Geburtstag. Denn am 4. Dezember 2009 ist *detektor.fm* um 16 Uhr das erste Mal live auf Sendung gegangen. Seit dem Sendestart gehören auch Podcasts zum Programm-Angebot. Deren Nachfrage ist in diesem Jahr noch einmal deutlich gestiegen. Im Jahr 2018 zählt *detektor.fm* bereits über vier Millionen Audio-Abrufe der eigenen Podcasts. Damit ist die Podcast-Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um mehr als 40 Prozent gewachsen. Seit Februar 2018 ist der Wortstream von *detektor.fm* in einem Testlauf der Sächsischen Landesmedienanstalt auch über den Übertragungsweg DAB+ in Leipzig und Freiberg zu empfangen.

Auch inhaltlich wächst das Angebot von *detektor.fm* stetig weiter. Seit Anfang des Jahres erscheint beispielsweise der Energie- und Klima-Podcast „Mission Energiewende“. Während der Fußball-Weltmeisterschaft haben die Redaktionen von *taz* und *detektor.fm* das Geschehen mit Vor-Ort-Berichten und Analysen im Podcast „Russisch Brot“ begleitet. Wir freuen uns auch besonders über den viel beachteten Start des neuen Politik-Podcasts in Zusammenarbeit mit den *Blättern für deutsche und internationale Politik*. Noch in diesem Jahr werden wir in Kooperation mit dem *Monopol-Magazin* den Podcast „Kunst und Leben“ veröffentlichen.

Alle Podcasts und Streams lassen sich seit Oktober 2018 noch besser über die *detektor.fm*-Apps für Android und iOS nutzen. Denn wir haben zusammen mit der Digitalagentur *KF Interactive* neue Funktionen entwickelt. Dank des Updates der *detektor.fm*-App sind unsere Inhalte beispielsweise auch über Google Chromecast Audio oder Apple AirPlay hörbar. Die App lässt sich nun auch bequem im Auto über Android Auto oder Apple Carplay nutzen. Demnächst werden die neuen Funktionen außerdem über Ford AppLink nutzbar sein.

„Die noch einmal extrem dynamische Podcast-Entwicklung dieses Jahres bestärkt uns in unserem Ziel, einer der wichtigsten privaten Anbieter für hochwertige journalistische Audio-Inhalte in Deutschland zu sein. Im Jahr 2019 werden wir uns deshalb auch die neuen Verbreitungswege wie Smart Speaker ganz genau anschauen und passende Anwendungen entwickeln. Audio und Podcasts sind ideale Medien für eine immer stärker vernetzte Medienwelt“, erklärt Gründer und Geschäftsführer Christian Bollert anlässlich des neunten *detektor.fm*-Geburtstages.

Seinen Geburtstag feiert *detektor.fm* auch in diesem Jahr mit einem Konzertabend. Am 7. Dezember sind Kakkaddafakka und DENA im Täubchenthal Leipzig zu Gast. Die norwegische Band Kakkaddafakka ist seit ihrem 2011-er Album „Hest“ fester Teil der *detektor.fm*-Playlist. Als DENA verbindet die Bulgarin Denitza Todorova R'n'B mit Dance-Pop, Hip-Hop mit Balkan und bringt dabei 90er-Flair auf die Bühne.

Der Sender

detektor.fm gehört inhaltlich und technologisch zu den innovativsten Radio- und Podcast-Plattformen in Deutschland. Zuletzt ist 2017 der *detektor.fm*-Podcast „brand eins Magazin zum Hören“ mit dem Ernst-Schneider-Preis ausgezeichnet worden. 2012 hat der Sender für seine interaktive Smartphone-App den Deutschen Radiopreis („Beste Innovation“) gewonnen. Außerdem gehörte das Programm dreimal zu den Nominierten des Grimme Online Awards (2017, 2013 und 2011). Den Sender erreichen Hörer unter anderem über eine responsive Webseite und eigene mobile Apps. Heute nutzen bereits gut zwei Drittel der Hörer den Sender mit mobilen Endgeräten. Die verbesserte *detektor.fm*-App lässt sich nun auch bequem im Auto über Android Auto oder Apple Carplay nutzen. Die Audio-Inhalte von *detektor.fm* sind zusätzlich auch auf reichweitenstarken Audio-Plattformen wie Apple Podcasts, Google Podcasts, Deezer, Soundcloud und TuneIn hörbar. Alle Inhalte kann man auch über Google Chromecast Audio oder Apple AirPlay hören. Zudem sind sie bereits über Sprachassistenten wie Amazon Echo und Google Home abrufbar. Seit Januar 2018 ist der Sender in den Städten Leipzig und Freiberg auch über das Digitalradio DAB+ verfügbar.

Pressekontakt

Detaillierte Informationen zu *detektor.fm* und Bildmaterial finden Sie in unserem Pressebereich unter: <http://detektor.fm/presse>.

Bei Fragen oder Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Kati Zubek

detektor.fm

Marketing & PR

Erich-Zeigner-Allee 69-73

04229 Leipzig

Tel: 0341 - 25 66 54-55

kati.zubek@detektor.fm